

■ **Kompakt**

**Body Art im Kneipp-Zentrum**

**Schorndorf.** Body Art unterrichtet Jutta Thern vom 3. März an immer donnerstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr – mit Elementen aus Yoga, Pilates, Do In und klassischen Atemtechniken. Der Kurs findet im Studio drei des Kneipp-Zentrums statt. Kinderbetreuung wird angeboten. Die Gebühr für zehn Einheiten beträgt für Mitglieder 50 Euro, Gäste zahlen 60 Euro. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung unter ☎ 0 71 81/6 35 82 und ☎ 0 71 81/70 64 74 oder unter info@kneipp-verein-schorndorf.de ist erforderlich.

**Vortrag und Gespräch über Roma im Mühlbachhaus**

**Schorndorf.** Der Schorndorfer Klaus Österle und Tom Peters aus Freiburg werden am Mittwoch, 2. März, im Mühlbachhaus ihre Arbeit mit und für Roma-Kinder in Freiburg, Italien und Mazedonien vorstellen. Im anschließenden Gespräch wird auch über die heutige Situation der Roma in Europa informiert. Die öffentliche Veranstaltung in der Cafeteria des Mühlbachhauses, Bismarckstraße 11, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden für Roma-Projekte wird gebeten.

**Café Begegnung erstmals in diesem Jahr geöffnet**

**Schorndorf.** Zum ersten Mal im Jahr 2011 öffnet das Café Begegnung im Gemeindezentrum der Süddeutschen Vereinigung in der Gmünder Straße am 2. März seine Türen. „Versöhnung mit der eigenen Lebensgeschichte“ heißt das Thema, zu dem Alfred Schaar, Pastor und Psychotherapeut aus Stuttgart, sprechen wird. Die Veranstaltung beginnt um 14.15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Dabei wird auch genügend Zeit sein, um Gemeinschaft zu erleben. Der Eintritt ist frei.

**Versammlung des Fußballvereins ASGI**

**Schorndorf.** Der Fußballverein ASGI Schorndorf (Associazione Sportiva Giovane Italia), veranstaltet am Freitag, 18. März, seine Jahreshauptversammlung. Diese findet um 19 Uhr im ASGI-Vereinsheim statt. Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens Freitag, 4. März, an den Vereinsvorsitzenden Markus Eisenreich (Hungerbühlstraße 22/8, 73614 Schorndorf) einzusenden.

**Vorlesestunde: Der kleine Osterhase**

**Schorndorf.** In der Vorlesestunde am Mittwoch, 2. März, 15 Uhr, in der Stadtbücherei wird es fröhlich sein: Der kleine Osterhase ist mit wichtigen Vorbereitungen für das Osterfest beschäftigt. Was er dabei erlebt, können Kinder von fünf bis sieben Jahren erfahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

■ **In Kürze**

**Schorndorf.** Der Jahrgang 1947/48 trifft sich zu seinem nächsten Stammtisch am Donnerstag, 3. März, im Gasthaus „Lamm“ in Schornbach. Beginn ist um 20 Uhr.

**Ferienbetreuung für Grundschüler**

**Schorndorf.** Die Stadt Schorndorf bietet in den Ferien eine Betreuung der Grundschüler in Zusammenarbeit mit der Paulinenpflege an. Treffpunkt ist jeweils an der Keplerschule. Das Angebot gilt für die Faschingsferien (7. bis 11. März), die Osterferien (26. bis 29. April), die Pfingstferien (14. bis 17. und 20. bis 22. Juni), die Sommerferien (22. August bis 9. September) und die Herbstferien (31. Oktober bis 4. November). An allen Tagen der Ferienbetreuung stehen zwei Betreuungsmöglichkeiten zur Auswahl. Es kann zwischen einer Halbtagesbetreuung von 7 Uhr bis 13.30 Uhr sowie einer Ganztagesbetreuung von 7 Uhr bis 17 Uhr gewählt werden. Selbstverständlich ist es möglich, einzelne Tage zu buchen sowie tageweise zwischen den Betreuungsformen zu wechseln. Die Halbtagesbetreuung kostet zehn Euro pro Tag, die Ganztagesbetreuung 15 Euro pro Tag. Bei beiden Betreuungsformen besteht die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Interessierte Eltern erhalten die Formulare unter www.schorndorf.de oder an der entsprechenden Grundschule. Weitere Informationen gibt es unter 0 71 81/602-431 beim Familien-, Schul- und Sportamt, oder man schickt eine E-Mail an michael.link@schorndorf.de



**Reges Leben und Treiben in der Schulstadt der Fröbelschule**

**Schorndorf.** Was für ein glanzvoller und glamouröser Auftakt: Mit einer Modenschau wurden die zahlreichen Besucher der Schulstadt in der Fröbelschule zum „Tag der offenen Tür“ begrüßt. Und die Erwartungen, die mit diesem Auftakt ge-

weckt wurden, wurden auch beim Gang durch die von den Schülerinnen und Schülern im Rahmen einer Projektwoche vorbereiteten Schulstadt nicht enttäuscht. „Unsere Gäste haben sich von dieser Stadt begeistern lassen“, freut sich Schulleiter Hermann Kircher und

spricht von einer „überwältigenden Resonanz“. Ganz besonders hat's den als Schulstadt-Bürgermeister auftretenden Kircher gefreut, dass nicht nur die Eltern, Großeltern und Geschwister der Fröbelschüler sowie viele Freunde und Ehemalige der Schule gekommen sind, son-

dern dass sich auch viele Bürger aus der engeren und weiteren Nachbarschaft dafür interessiert haben, wozu körperlich und geistig behinderte Kinder in der Lage sind. Einer der Höhepunkte im vielfältigen Programm: der Auftritt des Theaters „Firlifanz“. Bild: Steinemann

**Das Leben einer Künstlerin im Ausland**

EBBA Kaynak hat's genossen, französischen Schülern vor Ort einen mehrwöchigen Einblick in ihre Arbeit zu geben

**Schorndorf/Tulle.** Ein landwirtschaftliches Gymnasium in Südfrankreich und Holzbildhauerei, was hat das miteinander zu tun? Für die Schorndorfer Künstlerin EBBA Kaynak ergab sich jetzt die Gelegenheit, das für sich herauszufinden.

Im Tal der Corrèze liegt nicht nur die Schorndorfer Partnerstadt Tulle. Einige kleinere Orte im Umkreis sind ebenfalls bemerkenswert, so zum Beispiel Naves mit seiner spektakulär bebilderten alten Kathedrale und einem labyrinthischen modernen Gebäudekomplex: dem landwirtschaftlichen Gymnasium „Edgar Pisani“. Umgeben von idyllischen Kuhwiesen und turbulenten Schweineställen kann man als jugendlicher Südfrenzo hier nicht nur das Bauernhandwerk lernen: Je nach Wahl des Schwerpunktes gibt es auch alle Sparten der Sozialpädagogik, und viele Klassen werden speziell dafür vorbereitet, ihre Berufserfahrungen im Ausland zu sammeln, zum Beispiel in einem Ministerium in Belgien.

Kurz vor Weihnachten nun erhielt EBBA Kaynak eine Nachricht aus dieser Schule mit der Bitte, sich für einen Arbeitsaufenthalt dort bereitzuerklären. Gefragt war keineswegs eine Tätigkeit als Werklehrerin. Nein, sie sollte in einer Werkstatt der Schule ihrer bildhauerischen Tätigkeit nachgehen und den Schülern über ihr Leben als Künstlerin in einem anderen europäischen Land Auskunft geben.

Gesagt, getan – schon im Januar packte sie Kettensäge und Overall in einen großen Koffer und bestieg damit den Zug. Über Pa-



EBBA Kaynak in ihrer Werkstatt im landwirtschaftlichen Gymnasium in Naves.

Bild: Privat

ris fuhr sie gen Süden, wurde dort von Künstlerkollegen in Empfang genommen und zu ihrem Internatszimmer im Mädchentrakt der Schule geleitet. Drei Wochen sollten es werden, in denen sie am Rhythmus der Schüler teilnehmen sollte – zwischen Schlafraum, Mensa und Schulraum. „Es war ein wahres Arbeitsparadies!“, schwärmt die Künstlerin. „Keine Alltagspflichten, kein Telefon, kein Computer, keine Themengebundenheit in der Kunst durch Aufträge oder Ausstellungen ...“

So nahm sie sich denn die Freiheit, ein ganz neues Thema zu entwickeln: Cherubin nach den Visionen des Ezechiel. In einer Zeit lange vor der Erfindung des Automobils hatte dieser Prophet Engelswesen erblickt, körperlich verbunden mit Rädern, die in alle Richtungen fahren konnten. Das Thema schien prädestiniert für diese Schule: die Verschmelzung von Geist, Natur und Technik. Zwar war das Holzlager der Schule nicht besonders reichhaltig, aber Kaynak fand im Ortskern von Naves einen dicken

Essigbaum, dessen dunkles Holz sie bei den plastischen Vorentwürfen stark inspirieren konnte. Die Formfindungen übertrug sie dann in größere Stücke Wildkirschholz.

**Für viele Schüler war's der erste direkte Kontakt mit Kunst**

Ein- bis zweimal täglich nun füllten Schüler den Werkraum, verblüfft über den duftenden Bodenbelag aus Holzspänen. Dann stand die Künstlerin ihnen Rede und Antwort: über die Kunst, das Marketing und über das unsichere Leben als freie Künstlerin im Nachbarland. Für viele Schüler war dies der erste Kontakt mit Kunst oder einem Künstler, während sich einige ihrer Lehrer noch an den vorangegangenen Bildhauergast erinnerten: Romuald Hazoum aus dem Benin.

Zum Abschluss ihres Aufenthaltes konnte die Schorndorfer Künstlerin 20 neue Skulpturen in der Galerie „La Cour des Arts“ in Tulle präsentieren. Die Ausstellung umfasst auch eine Auswahl von Monotypen des Kollegen Gez Zirkelbach, die sie mitgebracht hatte.

**Zwei Ausstellungen**

- Die Ausstellung in Tulle in der Galerie „La Cour des Arts“ läuft noch bis zum 12. März.
- In Schorndorf sind zur Zeit Skulpturen von EBBA Kaynak zu sehen in der Jahresausstellung des Kunstvereins, bis zum 27. März in den Galerien für Kunst und Technik.

**Heute in Schorndorf**

**Vereine / Organisationen**

- Krämermarkt:** 8-18.30 Uhr, Marktplatz.
- Bündnis 90 / Die Grünen OV Schorndorf und Bündnis Rems-Murr:** Schorndorfer Schwabenstreich gegen Stuttgart 21, Treffpunkt: 19 Uhr, Bahnhof Schorndorf.
- Karl-Wahl-Begegnungsstätte,** Augustenstraße 4: 9.30-11 Uhr, Sprach-Café für Frauen.
- DRK-Gymnastik für Ältere:** 15.45-16.45 Uhr, Burg-Turnhalle.
- Landfrauenverein:** 19 Uhr, Jugendraum Versöhnungskirche, Englisch mit Muße – für Fortgeschrittene.
- Arbeitslosen-Initiative Regenbogen:** 18.30 Uhr, Bistro Mirage, Vorstadtstraße 50.
- Naturfreunde:** 20.15 Uhr, Volleyballtraining, Albert-Schweitzer-Sporthalle.
- Orchestervereinigung:** 20 Uhr, Probeabend, Aula Gottlieb-Daimler-Realschule/Grauhalde, Rehaldenweg.
- DLRG:** Training – 18.30 Uhr, Kinder (ab Seepferdchen), 19.15 Uhr Jugendliche, 20 Uhr, Mannschaft, 20.45 Uhr freies Training, Oskar-Frech-Seebad.
- Radfahrverein Wanderer:** 18 Uhr, Radball Burgturnhalle.
- Tierstation,** Hegnauhofweg: 16 bis 18 Uhr.
- Haubersbronn:** 9 Uhr, Atriumschule Urbach, Nordic Walking-/Lauf-Treff.
- Schlichten:** öffentl. Sitzung des Ortschaftsrats, Sitzungssaal des Rathauses, 19.30 Uhr.

**Familienzentrum**

- Arnold-Galerie - Karlstraße 19:** Kreisjugendamt: Fachdienst Frühe Hilfen, Ami-Ki-Gruppentreffen Gruppe A, 9.30-11 Uhr, mit Kinderbetreuung, Anmeldung ☎ 93889-5057; Offene Sprechstunde, Büro 2, 10-11.30 Uhr, ☎ 93889-5057.
- Café „K 19“, 2. Obergeschoss:** 9-11.30 Uhr.
- Kinderschutzbund:** anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50; Pfiffikus-Kleiderladen: 9-11 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 10.
- Diakonie Stetten:** 9-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 07.
- Tagesmütter-/Elternverein:** 9-10.30 Uhr, Büro 5, Info ☎ 0 71 81 / 88 77 20 (Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten).
- Schorndorfer Bündnis für Familien:** Kontakte: Marita Holst-Gericke ☎ 0 71 81 / 99 40 04; Sabine Hackius ☎ 0 71 81 / 9 90 12 03; Mail: schorndorferbuenndnis@web.de

**Öffentliche Einrichtungen**

- Stadtbücherei,** Augustenstraße 4: 10-19 Uhr.
- Jugendzentrum Hammerschlag:** 16-22.30 Uhr.

**Bäder**

- Oskar-Frech-Seebad,** Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 6.30-21 Uhr; Damensauna, 9-22 Uhr.

**Ärzte**

- Notfalldienst Schorndorf und Teilorte** Allgemeinärzte/Internisten/Kinderarzt – diensthabende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiterleitung über Telefon Ihres Hausarztes.
- Notfalldienst Wieslaufftal:** zentrale Notrufnummer, 7 bis 7 Uhr, ☎ 01 80 / 50 11 20 74 mit automatischer Weiterleitung zum diensthabenden Arzt.

**Nachtdienst-Apotheke**

- Nord-Apotheke, Schorndorf, Welzheimer Straße 15, ☎ 0 71 81 / 97 38 40.

**Sozialdienste**

- Mobile Jugendarbeit,** Augustenstraße 2 (neben Volkshochschule): mobiler Berufsberater Kai Krauß, 13.30-17 Uhr.
- Tafelladen,** Grabenstraße 28: geöffnet 10-12.30 Uhr.
- Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung:** Gesundheitsamt; Anmeldung unter ☎ 0 71 51 / 5 01 16 22 und 16 11.
- Tagesstätte für psychisch Kranke,** Archivstr. 9: 9-13 Uhr, ☎ 0 71 81 / 98 54 612-13.
- Kreisdiakonieverband Rems-Murr:** Kirchplatz 1: psychosoziale Beratung/ambul. Behandlung für Suchtgefährdete/-kranke, ☎ 0 71 81 / 92 98 31, 9-11 Uhr. – Schlichtener Straße 25: Ehe-, Familien-, Lebens-, Sozialberatung, 9.30-

- 12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 25; offene Sprechstunde, 10-12 Uhr.

**Diakoniestation** Schorndorf und Umgebung, Hegelstr. 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90.

**DRK, Lortzingstr. 48:** ambulanter Dienst, 8-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 7 53 58.

**Kath. Sozialstation,** Kunkelinstraße 36: Pflege und Versorgung, Nachbarhilfe: 9-11 Uhr und Vereinbarung, ☎ 0 71 81 / 6 15 70 oder 2 40 61.

**Kultur**

- Teatro Zanni,** Weilerstraße 6, Rocksongs, Blues, Rock'n Roll mit „Rock Connexion“, ab 20.15 Uhr.
- Schultheater am Burg-Gymnasium,** Komödie „Margarete in Aix“, Aula des Burg-Gymnasiums, 19.30 Uhr.
- Stadtmuseum,** Kirchplatz 9: 14-17 Uhr.
- Galeries für Kunst und Technik,** Arnoldstr. 1: Kunstverein Jahresausstellung „Zuckerspur ins Licht“, 10-12, 14-17 Uhr.
- Manufaktur,** Kino Kleine Fluchten: „Vergissmichnicht“, 19 Uhr; „Small World“, 21 Uhr.
- Werkstatt des Kulturforums,** Karlstraße 19: offene Werkstatt mit Ulrich Kost (für Jugendliche und Erwachsene), 19-23 Uhr.
- Daimler-Geburtshaus,** Höllgasse 7: 10-18 Uhr.
- Karlstift,** Burgstraße 36: Ausstellung Aquarelle – Skulpturen – Glasbilder von F. Seiz, G. Wermescher, V. Gaiser, 9-19 Uhr.